

Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
die Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an
die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande.

(Vom 17. Dezember 1903.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung *) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1903 verteilt^o worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1903 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 27,750, wie im Vorjahre. Dagegen hat der Bund seinen diesjährigen Beitrag von Fr. 23,000 auf Fr. 30,000 erhöht.

*) Siehe Beilage „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1903“ zur heutigen Nummer des Bundesblattes.

Als neu erscheinen zum erstenmal auf der Liste:

Charleville: Société suisse des Ardennes.

Saint-Claude: Société suisse de secours mutuels et de bien-
faisance.

Ratingen: Schweizerverein Helvetia.

London: Swiss House — Schweizerinnenheim.

Moskau: Home suisse — Schweizerinnenheim.

Nizza: Le Foyer — Mädchenheim.

Paris: Union des Amies de la Jeune Fille.

Auch dieses Jahr haben, wie früher, auf einen Beitrag zu
gunsten finanziell weniger gut gestellter Gesellschaften verzichtet:

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barletta (Italien): Schweizerverein.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

Braila (Rumänien): Schweizer-Verein Braila.

Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.

Cognac (France): Société suisse de secours.

Galatz: Schweizerverein.

Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.

Liverpool: Swiss Relief Committee.

Madrid: Société suisse de bienfaisance.

Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.

Marienburg (Westpreußen): Schweizerverein.

Mailand: Società svizzera di beneficenza.

Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.

Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.

Auf einen Beitrag haben ebenfalls verzichtet:

Alexandrien: Société suisse de secours.

Odessa: Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

138 Hilfsvereine (3 mehr als im Vorjahr),

13 schweizerische Asyle (2 mehr als im Vorjahr),

20 ausländische Asyle und Spitäler (2 mehr als im
Vorjahr),

zusammen 171 Vereine und Anstalten (gegen 164 im Vorjahr).

Das Gesamtvermögen der Hilfsvereine	
betrug Anfang des Jahres 1903	Fr. 2,010,334. 03
Das Vermögen der schweizerischen Asyle	„ 883,441. 83
	<hr/>
Total	Fr. 2,893,775. 86

Die Gesamtausgaben der Hilfsvereine	
für wohltätige Zwecke (mit Ausschluß der Ver-	
waltungskosten) betragen pro 1902	Fr. 287,963. 14
und diejenigen der schweizerischen Asyle	„ 236,505. 83
	<hr/>
Total	Fr. 524,468. 97

Die vor sieben Jahren eingeführten Rechnungsformulare, die sich als zweckmäßig erwiesen haben, werden beibehalten und den schweizerischen Hilfsgesellschaften, den Asylern oder Homes und den unterstützten ausländischen Anstalten zur Verfügung gestellt.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 17. Dezember 1903.

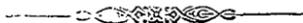
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend die
Verteilung der Bundes- und kantonalen Beiträge an die schweizerischen
Hilfsgesellschaften im Auslande. (Vom 17. Dezember 1903.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1903
Date	
Data	
Seite	344-346
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 800

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.